

08.12.2008 – 12:55 Uhr

Wachstumsregion Indien: Vier Technologiemesen unter einem Dach

Hannover/Bangalore (ots) -

- CeMAT INDIA, MDA INDIA, Industrial Automation INDIA und ENERGY INDIA starten am 10. Dezember
- Einmalige Technologieplattform für über 500 Aussteller aus aller Welt

Nach dem Auftakterfolg des vergangenen Jahres veranstaltet die Deutsche Messe Hannover vom 10. bis 13. Dezember erneut die Leitmesen CeMAT INDIA, MDA INDIA und Industrial Automation INDIA auf dem neuen Messegelände in Bangalore. In diesem Jahr feiert die ENERGY INDIA Premiere und rundet damit das Messeangebot ab. Insgesamt präsentieren über 500 Aussteller auf einer Bruttoausstellungsfläche von mehr als 20 000 Quadratmetern energieeffiziente Antriebslösungen, Automatisierungs- und Steuerungstechnik für die industrielle Produktion sowie Maschinen, Anlagen und Geräte für die Optimierung des Materialflusses. Rund ein Drittel der Aussteller kommt aus Indien, zwei Drittel aus dem Ausland, vornehmlich aus Deutschland, Italien, Taiwan, Japan, Spanien und den USA.

Indien ist ein Zukunftsmarkt mit langfristig deutlich überproportionalen Wachstumsraten. Das Bruttoinlandsprodukt Indiens wird nach Angaben der Bundesagentur für Außenwirtschaft in diesem Jahr um 7,9 Prozent wachsen und im kommenden Jahr um 6,9 Prozent. Für die Industrie sowie für die Bereiche Handel, Kommunikation und Transport werden die Wachstumsraten bei 9,4 beziehungsweise 12,1 Prozent liegen. Für die gesamte Automatisierungstechnik sind das sehr gute Voraussetzungen, da Indien dieses Wachstum nur mit modernen und zukunftssicheren Systemen erreichen kann.

CeMAT INDIA - Materialflusstechnik für den indischen Markt

Zur CeMAT INDIA erwartet die Deutsche Messe 160 Aussteller aus 18 Nationen. Viele Aussteller waren bereits im vergangenen Jahr dabei, darunter die Jungheinrich AG aus Hamburg, die in Indien in erster Linie Elektro-Gegengewichtsstapler, Schubmaststapler sowie Deichselstapler präsentieren wird. Sie alle zeichnen sich durch höhere Leistung, geringeren Wartungsaufwand und niedrigeren Energieverbrauch aus. Ein weiteres wichtiges Thema für den indischen Markt ist laut Jungheinrich die effiziente Lagerung in Regalen in der Höhe. Langfristig sieht Jungheinrich in Indien gute Perspektiven für die Intralogistik. Neben Staplern werden Flurförderzeuge aller Art sowie Hebezeuge, Krane, Fördertechnik, Lagertechnik und Software zu sehen sein. Zu den namhaften Ausstellern zählen unter anderem Demag Cranes und Linde aus Deutschland, Knapp Logistik Automation aus Österreich sowie Godrej & Boyce aus Indien.

MDA INDIA - Antriebs- und Fluidtechnik stark nachgefragt

Auf der MDA INDIA präsentieren über 230 Aussteller aus 17 Ländern innovative Lösungen aus der Welt der Antriebs- und Fluidtechnik. Deutschland, Italien, Spanien, Taiwan, Großbritannien und China präsentieren sich auf internationalen Gemeinschaftsständen. In den vergangenen Jahren war Antriebs- und Fluidtechnik in Indien stark nachgefragt. Nach Auskunft des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) verdoppelten allein deutsche Unternehmen ihren Export in den vergangenen fünf Jahren. In 2007 wurde Antriebs- und Fluidtechnik im Wert von insgesamt 385 Millionen Euro von Deutschland nach Indien exportiert. Zu den führenden deutschen Ausstellern zählen Unternehmen wie Bosch-Rexroth, Getriebbau Nord, Argo Hytos und Hydac. Aber auch Italien ist stark vertreten mit Unternehmen wie Bonfiglioli oder Bondioli & Pavesi. Aus den USA kommen Parker Hanifin

und Eaton.

Industrial Automation INDIA - Automatisierungstechnik auf dem Vormarsch

Aufgrund der hohen Investitionen in die verarbeitende Industrie bieten sich in Indien sowohl kurz- als auch längerfristig starke Wachstumsaussichten im Bereich Automatisierungstechnik. Viele Hersteller haben in fast allen Industriezweigen neue Produktionsanlagen errichtet. Aufgrund dieses Kreislaufs von Nachfrage, Investitionen und Wohlstandswachstum entwickelt sich Indien zu einem Wachstumsmotor. Die Suche der Hersteller nach nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen führt zur umfangreichen Automatisierung. Das Unternehmen Rittal aus Herborn/Deutschland ist in diesem Jahr erneut Aussteller auf der Industrial Automation INDIA und davon überzeugt, dass die Zukunft der verarbeitenden Industrie in der Automatisierung liegt, die intelligentere, schnellere und sicherere Arbeitsabläufe ermöglicht. "Wir haben im letzten Jahr gute Erfahrungen gemacht. Während der Messe hatten wir Gelegenheit, das Interesse vieler potenzieller Neukunden zu gewinnen und eine umfangreiche Produktpalette aus dem Hause Rittal vorzustellen. Im Rahmen der viertägigen Ausstellung ist es uns gelungen, 400 neue Kontakte mit Ansprechpartnern für den Vertrieb zu knüpfen", sagt Norbert Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rittal GmbH & Co. KG.

Premiere für ENERGY INDIA - perfekte Ergänzung zu den Industriethemen

Ein Newcomer ist die ENERGY INDIA, International Trade Fair for Energy, die eine perfekte Ergänzung zu den bisherigen Industriethemen bildet. Es werden leistungsfähige und bedarfsgerechte Energieversorgungskonzepte für die wachsende Wirtschaft Indiens gezeigt sowie Lösungen, die sowohl konventionelle Energieerzeugung als auch erneuerbare Energien umfassen.

Die Firma BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH & Co. KG, Verden, Deutschland, wird ein speziell für den indischen Markt zusammengestelltes Produktportfolio auf der Messe vorstellen. Dazu zählen hocheffiziente Stromversorgungen, verlustleistungsoptimierte Transformatoren sowie Komponenten, die für den Bereich der alternativen Energieerzeugung benötigt werden. "Dass wir in diesem Jahr wieder an der Messe teilnehmen, ist auch ein Zeichen unserer Zufriedenheit mit der Industrial Automation INDIA im vergangenen Jahr. Wir konnten dort viele interessante Kontakte knüpfen und gehen im Jahr 2008 davon aus, dass wir diese weiter vertiefen und für Produkte ‚Made in Germany‘ neue Kunden hinzugewinnen können", sagt Udo L. Thiel, Geschäftsführer bei BLOCK.

Auf der Industrial Automation INDIA und ENERGY INDIA präsentieren rund 110 Aussteller Spitzentechnologien für den indischen Markt, darunter Marktführer wie Siemens, Schunk, Hilscher Systemautomation und LAPP aus Deutschland sowie GE Energy, Crompton Greaves, ELECON MEASUREMENTS aus Indien, um nur einige zu nennen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken-Brandhorst

Tel. +49 511 89-310 24

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.cemat.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100574810> abgerufen werden.